

# Rundmachung.

Die Losung der Dienstverpflichteten für das Jahr 1849 betreffend.

In Folge hoher Regierungsgenehmigung findet die Losung der sechs ersten militärpflichtigen Altersklassen, von der jüngsten angefangen, **Mittwoch den 25. April und die folgenden Tage** in einem geräumigen Lokale der **Fürst Schwarzenberg'schen Gartengebäude am Rennweg Nr. 644** unter Jedermanns freiem Zutritt öffentlich Statt.

Der Losungsakt wird in der S. 16 bis 22 des Rekrutirungspatentes vom 5. Dezember 1848 vorgeschriebenen Weise vollzogen.

Sämmtliche zur Losung Berufene oder deren Stellvertreter werden demnach aufgefordert, in dem obenbezeichneten Amtsorte nach Folge der Altersklassen zu rechter Zeit verlässlich zu erscheinen, weil sonst, wenn auf geschehenen Namensaufruf der Betreffende sich nicht meldet, die Commission für ihn losen und durch den gezogenen Nummer seine Stelle in der Reihe der Dienstverpflichteten für das Jahr 1849 von Amtswegen bestimmen würde.

Um übrigens den geregelten Fortgang des Losungsgeschäftes möglichst zu beschleunigen, und die Losenden nicht allzulange ihren Berufsgeschäften zu entziehen, ist es für nöthig erachtet worden, den Buchstaben, von welchem der Namensaufruf in jeder Altersklasse zu beginnen hat, durch eine vorläufige Ziehung von der hiezu gesetzlich ermächtigten Losungs-Commission bestimmen zu lassen.

Diese Ziehung wird **Montags den 23. d. Mts.** früh um 9 Uhr im großen SitzungsSaale des Stadt-Magistrates bei offenen Thüren vorgenommen, und hiernach den zur Losung Berufenen die Zeit ihres Erscheinens im Losungsorte durch specielle Vorladungen genau angezeigt werden.

Die Meldungen wegen der R. P. S. 21 vorgesehenen Nachlosung, und des R. P. S. 24 gestatteten Losausches werden zu den gewöhnlichen Amtsstunden im magistratischen Conscriptions-Amte angenommen.

**Vom Magistrate der k. k. Haupt- und**

Residenzstadt Wien am 20. April 1849.

